

**Art. 93**

(1) <sup>1</sup>Gegen alle vom Berufsgesicht im ersten Rechtszug erlassenen Beschlüsse und gegen die Verfügungen des Vorsitzenden ist, soweit sie bei sinngemäßer Anwendung der Strafprozessordnung anfechtbar sind, die Beschwerde zulässig. <sup>2</sup>Sie ist binnen zweier Wochen nach Bekanntmachung der Entscheidung beim Berufsgesicht des ersten Rechtszugs einzulegen.

(2) <sup>1</sup>Wird die Beschwerde vom Berufsgesicht in der Besetzung nach Art. 69 Abs. 1 Satz 1 für begründet erachtet, so hilft es ihr ab. <sup>2</sup>Andernfalls legt es die Beschwerde binnen einer Woche dem Landesberufsgesicht vor. <sup>3</sup>Das Landesberufsgesicht entscheidet durch Beschluss.